

stomil

Kathrin Künzi

Felix Probst

Hartmut Nold

Stimme

Bassklarinette / Saxophon

Vibraphon / Thai-Gongs / Tamtam



stomil – neue Volksmusik oder Alpenjazz?

Kathrin Künzi, Felix Probst und Hartmut Nold zaubern eine Art verschoben poetische neue Volksmusik und erdschönen Schweizer Alpenjazz.

Kontakt: h.nold@gmx.net
kathrin.kuenzi@gmail.com
www.kathrin-kuenzi.ch

0049'761'20'891'77 (DE)
079'564'77'79 (CH)
mit Hörbeispielen und Videos

Dokumentation: stomil – verschoben poetisch und erdschön – www.kathrin-kuenzi.ch

stomil – neue Volksmusik oder Alpenjazz?

Das Publikum wird von repetitiven Klangteppichen des Vibraphons getragen. Das Saxophon erinnert zwischendurch an ein Alphorn, der jodelähnliche Gesang klingt auch mal orientalisches... Dann wird unter Umständen die Sage erzählt, wie das Loch in der Felswand eines Berges entstanden ist. Dazwischen alte Schweizer Volkslieder, gesungen in ihrer Einfachheit und Schönheit, und Improvisationen. Diese Wechselspiele von Stimme, Instrumenten, Thai-Gongs und einem riesigen Tamtam lassen die Zuhörenden in unterschiedlichste Stimmungen abtauchen...

Musik - verschoben poetisch und erdschön.

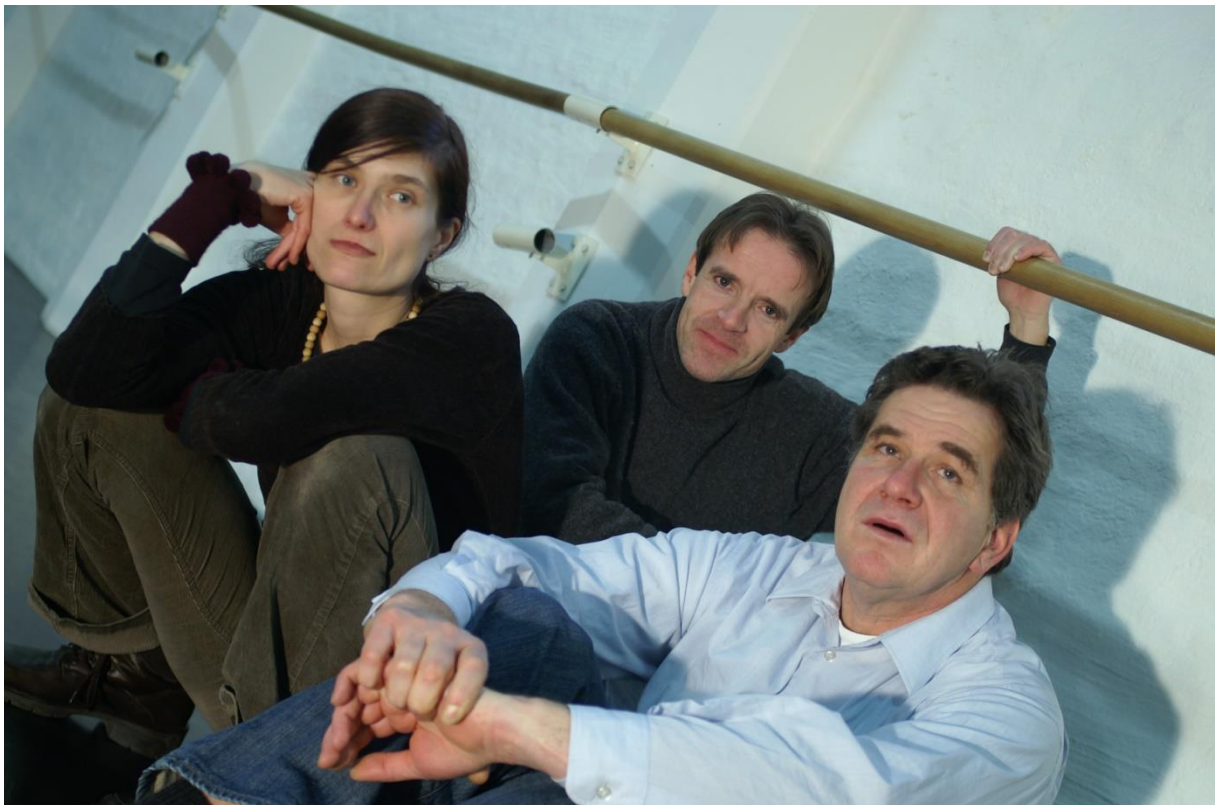


Hintergrund von stomil

Stomil treten mit ihrem eigenen Hintergrund in den Vordergrund. Das führt unwillkürlich zu einer Mischung von Schweizer Folklore über Jazz zu neuer E-Musik, denn alle kommen aus verschiedenen Richtungen, nicht nur musikalisch, auch geografisch. Die Sängerin, inmitten der Berge im Berner Oberland geboren, wurde musikalisch anders geprägt als beispielsweise der Bassklarinettist, welcher in Basel, der Stadt am Dreiländer-Eck, aufwuchs und später ein halbes Leben als Seemann auf den Meeren verbrachte. Die Jugend des Vibraphonisten hingegen war von der südbadischen Volksmusik, ECM-Jazz, globaler Ethnomusik und eigener Improvisation durchzogen.

Die persönliche Geschichte fließt ins musikalische Schaffen ein: Erziehung, Ausbildungen, Lebensräume, Beziehungen, Reisen...

Das Trio entwickelt Stücke und Konzepte aus freien und tonalen Improvisationen sowie bekanntem Liedgut.



Biographien

Kathrin Künzi

www.kathrin-kuenzi.ch

Stimme

1966 in Frutigen geboren.

Nach der Ausbildung zur Rhythmiklehrerin studiert Kathrin Künzi an der Musikhochschule Luzern Jazzgesang und Musikpädagogik (Lehrpersonen u.a.: Lauren Newton, Bruno Amstad).

Als vielseitig geprägte Sängerin und Musikerin sucht sie ihren eigenen Weg, welcher auch in den musikalisch-szenischen Bereich führt.

Weitere Projekte:

- „Donnybrook“ - celtic folk intended (Kathrin Künzi, voc, flute / Vincent Millioud, viol / Othmar Brügger, git, voc)
- „cuerdas y vocal“ - südländisches Temperament trifft auf altenglische Tragödie (Kathrin Künzi, voc / Marie-Theres Hunger, git)
- „Kyoko“ - Prog-Rock (Kathrin Künzi, voc / Jerry Rojas, git / Gabriel Rojas, b / Deedee Maag, dr)
- Performances mit der Tänzerin Beatrice Im Obersteg (u.a. „schneeweiss“, „Frost“)



Felix Probst

Bassklarinette / Saxophon

1952 in Basel geboren.

Felix Probst war die letzten 16 Jahre ausschliesslich in der improvisierten Tanz-Theater-Performance- und Musikszene tätig. Seit 1998 freischaffender Saxophon- und Klarinettenbläser. Gründungsmitglied Forum für improvisierte Musik, FIM Basel.

Weitere Projekte:

- Music Circus J. Cage, Kiosk AG
- Konzerte im AUAU, Warteck/Ziegelei
- Theateraktion zur Skulptur von Richard Serra mit Eva Weissmann, Theater Basel
- Ensemble „we are we“ von Eva Weissmann, Aufführungen in Prag, München, Essen und Freiburg
- Musikalische Intermezzi von Urs Röllin u.a. mit Poffet/Poffet, Markus Strauss, Ruedi Linder und Lars Lindvall in Schaffhausen
- „Raum Tanz Klang“ - Komposition von und mit Gerhard Stähler, Unternehmen Mitte Basel
- „Nordtangente“ - Baustelle als Kunstwerk, Performances mit Sämi Eugster und Kilian Dellers, Baudepartement Basel-Stadt



Hartmut Nold

Vibraphon, Thai-Gongs, Tamtam

1964 bei Offenburg geboren.

Hartmut Nold studierte Drumset an der Swiss Jazz School in Bern bei Billy Brooks und an der Musikhochschule Frankfurt klassisches Schlagwerk. Später folgten Marimbastudien bei Robert van Sice und eine Weiterbildung auf dem Vibraphon bei Urs Wiesner in Basel.

Weitere Projekte:

- Engagement am Staatstheater Darmstadt
- Engagements am Badischen Staatstheater Karlsruhe
- Der Golem
- Konzerte und CD-Produktionen u.a. mit Peter Kowald, „Relâche“ (Basel), „The F-Orchestra (Freiburg) und „nur-Trio“ (Karlsruhe)

